



Am Department für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Institut für Nachhaltige
Wirtschaftsentwicklung kommt es zur Besetzung einer Stelle als:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in mit Doktorat im Forschungs- und Lehrbetrieb (Kennzahl 145)

Beschäftigungsausmaß: 10 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses: ab 01.02.2017, befristet bis 31.01.2023

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1 lit. b
Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 897,70 (14x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Aufgaben

- Eigenständige Forschung auf dem Gebiet der ländlichen Entwicklung mit Fokus auf Institutionentheorie, kollektives Handeln und adaptive Governance sozial-ökologischer Systeme und im Kontext transnationaler, inter- und transdisziplinärer Projekte
- Publikationstätigkeit, bevorzugt in internationalen Fachjournalen
- Akquise, Durchführung und Administration von drittmittelfinanzierten, kompetitiv eingeworbenen, nationalen und internationalen Forschungsprojekten mit starker inter- und transdisziplinärer Komponente
- Eigenständige Lehre in deutscher und englischer Sprache im Bereich ländliche Entwicklung
- Mitbetreuung von Studierenden bei Master- und Dissertationsarbeiten
- Vertretung des Fachgebietes im nationalen und internationalen Rahmen

Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes Doktorat im Fachbereich ländliche Entwicklung
- Abgeschlossenes einschlägiges Masterstudium
- Erfahrungen in inter- und transdisziplinärer Forschung im ländlichen Raum mit speziellem Fokus auf Institutionentheorie, kollektives Handeln und adaptive Governance sozial-ökologischer Systeme
- Erfahrung in der Anwendung qualitativer und quantitativer Methoden der Sozialwissenschaften, von Mixed-Methods Ansätzen sowie inter- und transdisziplinärer Methoden
- Lehrerfahrungen im Fachgebiet ländliche Entwicklung
- Erfahrung in der Mitbetreuung von Studierenden bei Masterarbeiten
- Erfahrung in der Akquise, Leitung und Durchführung von Forschungsprojekten
- Nachweis von facheinschlägigen Publikationen in internationalen Journalen

Weitere erwünschte Qualifikationen

- Vertiefte Kenntnisse der Theorien zu Verfügungsrechten, Transaktionskosten und Gemeingütern
- Erfahrung in der Kommunikation mit Zielgruppen außerhalb der Wissenschaft
- Erfahrung in der Koordination internationaler Kooperationen
- Erfahrung in der Anwendung unterschiedlicher Software der qualitativen und quantitativen Datenanalyse
- Internationale Forschungsaufenthalte

Erscheinungstermin: 21.12.2016
Bewerbungsfrist: 11.01.2017

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an das Personalmanagement, **Kennzahl 145**, der Universität für Bodenkultur, 1190 Wien, Peter Jordanstraße 70; E-Mail: kerstin.buchmueller@boku.ac.at;
Bitte Kennzahl unbedingt anführen!

Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at